

## Faschingsschießen der Stockschützen



*Die Bayernanhänger gegen die Löwenfans*

Nachdem der ernste Teil der Saison mit den Meisterschaftsspielen beendet ist, konnten sich die Stockschützen zu einem lockeren Faschingsschießen zusammenfinden, zu dem sich auch einige Hobbyschützen gesellten.

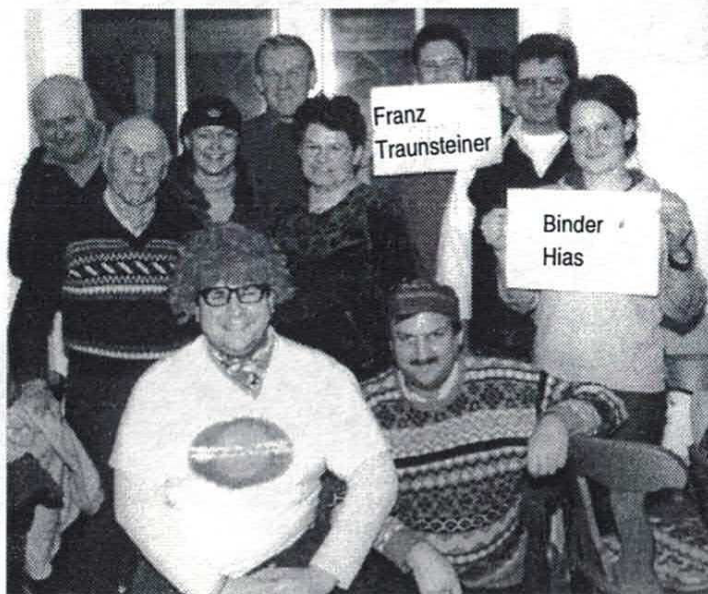
Aber noch kurz zu den Meisterschaften. Unsere erste Mannschaft mit den Schützen Bauernschmid Jürgen, Giglberger Theo, Holzhammer Leonhard junior und Senior und Zieglgänsberger Martin erreichten in der Bezirksoberliga in Rosenheim den 23. Platz. Bei der Rückrunde in Waldkraiburg ging es nicht viel besser, es wurde der 22. Platz von 29 erreicht, welcher hoffentlich zum Klassenerhalt reicht. Die zweite Mannschaft mit den Schützen Bauernschmid Harald, Grabl Benno, Huber Ludwig, Sachenbacher Hans und Schuster Rudi, zeigte sich in besserer Form. Nachdem sie im letzten Jahr erst in die A-Klasse aufgestiegen waren, erreichten sie in der ersten Runde den 5. Platz. In der Rückrunde konnten sie sich noch steigern und noch einen Platz gut machen. Die ersten drei Mannschaften dieser Klasse sind berechtigt, in die Bezirksoberliga aufzusteigen, wenn dann der 4. Platz auch etwas unglücklich erscheint, ist er in meinen Augen doch als guter Erfolg anzusehen.

Aber nun doch zum Faschingsschießen, bei dem heuer die Löwentreuen gegen die Bayernanhänger zu Werke gingen. Am Anfang schien es so, dass der Moar der Roten, Rudi Schuster, Probleme mit der Mannschaftsaufstellung bekam, da sich mehr um den Oberblauen Harald Bauernschmid scharten. Ein paar nicht so eiserne wechselten die Fronten, so dass bei jeder Mannschaft 10 Schützen standen.

Es wurde ausgemacht, bis 50 Punkte zu spielen. Nachdem in den ersten Kehren nur Dreier und Fünfer geschrieben wurden, einigte man sich, doch bei 30 das Spiel zu beenden. Es ging hin und her, nach sieben Kehren stand es 13 zu 16 für die Bayern, und plötzlich gelang den Roten ein gewaltiger Schlag in der achten Kehre, 13 Punkte, nur noch eine Kehre gewinnen und man hat die Oberhand im Dorf.

Aber einer der nie aufgibt, auch in schweren Meisterschaftsspielen, sagte: „Jetzt derfans nimma schreim“. Aber wie die Roten so sind: lasst's es no red'n, des hamma glei. Aber irgendwie haben die Löwen es in der nächsten Kehre geschafft, 15 Punkte zu ergattern, die Einen sagen mit Glück, die Anderen Können. Auf alle Fälle haben der Sachenbacher junior und der Harald das Kunststück fertiggebracht, dass die Taube günstig zu liegen kam. Jetzt kam es plötzlich zu einem echten Finale, die nächste Kehre entscheidet.

Plötzlich trafen die sonst so stocksicheren Bayern die gegnerischen Stöcke nicht mehr, vielleicht waren sie auch schon mit den Gedanken beim Rehragout und den Hauberlingen, die schon auf die Schützen warteten. So endete das Schießen mit einem knappen



Sieg für die Löwen, was einer gemeinsamen Feier aber nichts ausmachte.

Jürgen Bauernschmid





*Unsere Frauen - immer in Action.*

Auch beim Weiberfasching in Gars mischten sie kräftig mit.



# Faschingskranzl

Tolle Stimmung und jede Menge prächtiger Masken kennzeichneten heuer das Faschingskranzl am Rosenmontag.



*"süßes Kätzchen"*



*Lois auf großer Safari*

*James spielt auf*



*Kalif und Junker*

*Woher ist denn dieses hübsche Mädchen?*



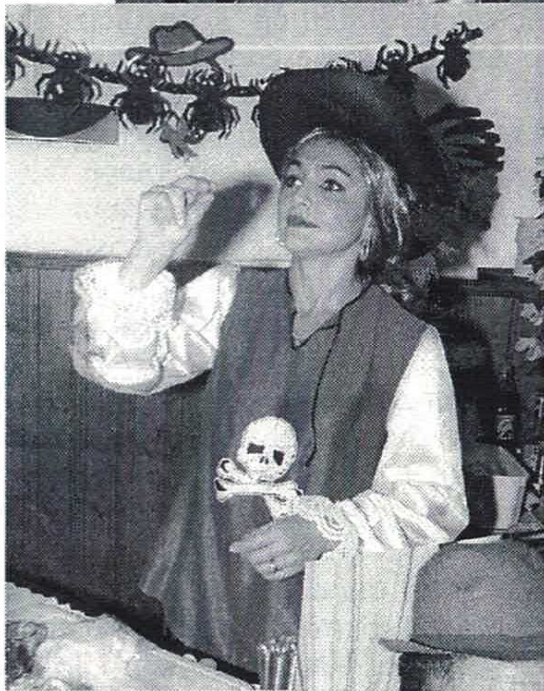
*Ahoi Käpt'n*



# der Fischer und Schützen

"Ave Cäsar"

Rudi ganz "high" in seinem "Liebesglück" mit der unbekannten "Schönen".



"Heidi" von der Durhammer Alm  
(nicht mehr ganz jung)



Piratin  
und  
"starke"  
Männer



**DIENSTBIER  
& WIESER**

Bahnhofstraße 40  
83555 Gars-Bhf.

Telefon 0 80 73/12 21  
Telefax 0 80 73/25 26

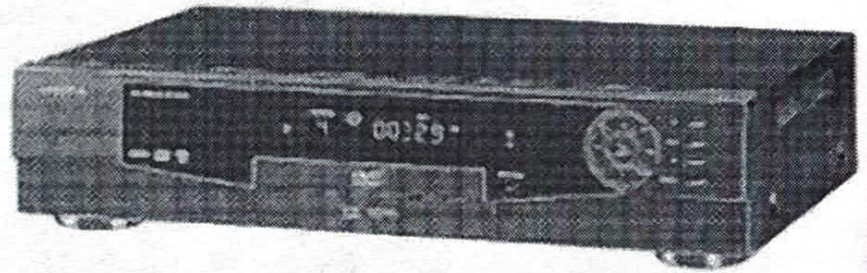
Elektroinstallation + Elektrogeräte  
AEG-Kundendienst+TV+HIFI+VIDEO+SAT.-Anlagen

Digitaler DVD-Player zur Wiedergabe von DVD-Vidio, Video-/Audio-CDs, CD-R/RW und MP3-CDs. Twin Laser System. Digitale Audioformate: Dolby Digital AC-3, MPEG 2, DTS (Digital Theater Systems), PCM. Virtual Surround Sound - Raumklang ohne Zusatzboxen. Zeitlupe, Perfektes Standbild. Digitalausgang. Fernbedienung.

schwarz

Barpreis **DM 680,-**

**Malaga SE 1210**



## Neues von der Jagdgenossenschaft Mittergars

Bericht von der Jahreshauptversammlung am 15. Februar 2001 im Gasthaus Zimmermann.

Nachdem im letzten Jahr schon eine Vorentscheidung gefallen war, nämlich die Teilung des Jagdreviers in zwei Bögen, stand bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung die Neuvergabe auf dem Programm. Zu dem Ereignis wurde Herr Erich Kozel von der Unteren Jagdbehörde des Landratsamtes eingeladen. Jagdvorsteher Martin Zieglgänsberger führte die einzelnen Tagesordnungspunkte auf wie z.B. Verwendung des Jagdpachtschillings, wo auch beschlossen wurde, dass erstmals ein Foliencontainer mit dem Jagdpachtschilling finanziert wird.

Aber Hauptthema war natürlich die Abstimmung über die Bögen Ost und West. Zu dem gab Martin Zieglgänsberger den Inhalt des Jagdvertrages bekannt. Die Jäger waren mit den einzelnen Vertragspunkten einverstanden, nur der Punkt Wildschadenregulierung gab Anlaß zur Diskussion. Die Jäger Holzhammer Matthäus, Huber Johann, Geisberger Johann und Nieder Christian hatten ein Schriftstück vorbereitet, in dem es hauptsächlich um die Wildschweinschadenregulierung ging. Mit der Wildschadensaufteilung von 95% seitens der Jäger und 5% der Jagdgenossenschaft waren alle einverstanden, nur bei Wildschweinschäden wollten die Jäger eine Aufteilung mit 50% zu 50%.

Es wurde der Beschluß gefasst, über die Wildschweinschadenregulierung schriftlich abzustimmen. Die 20 anwesenden Jagdgenossen (bzw. mit Vollmachten ausgestattet) nahmen an der Abstimmung teil. Im ersten Wahlgang fand das Gesuch der Jäger ganz knapp mit 14 Stimmen keine Mehrheit. Ein Kompromissvorschlag mit 60% der Schadenskostenübernahme seitens der Jäger und 40% der Jagdgenossenschaft wurde dann per Handzeichen einstimmig angenommen.

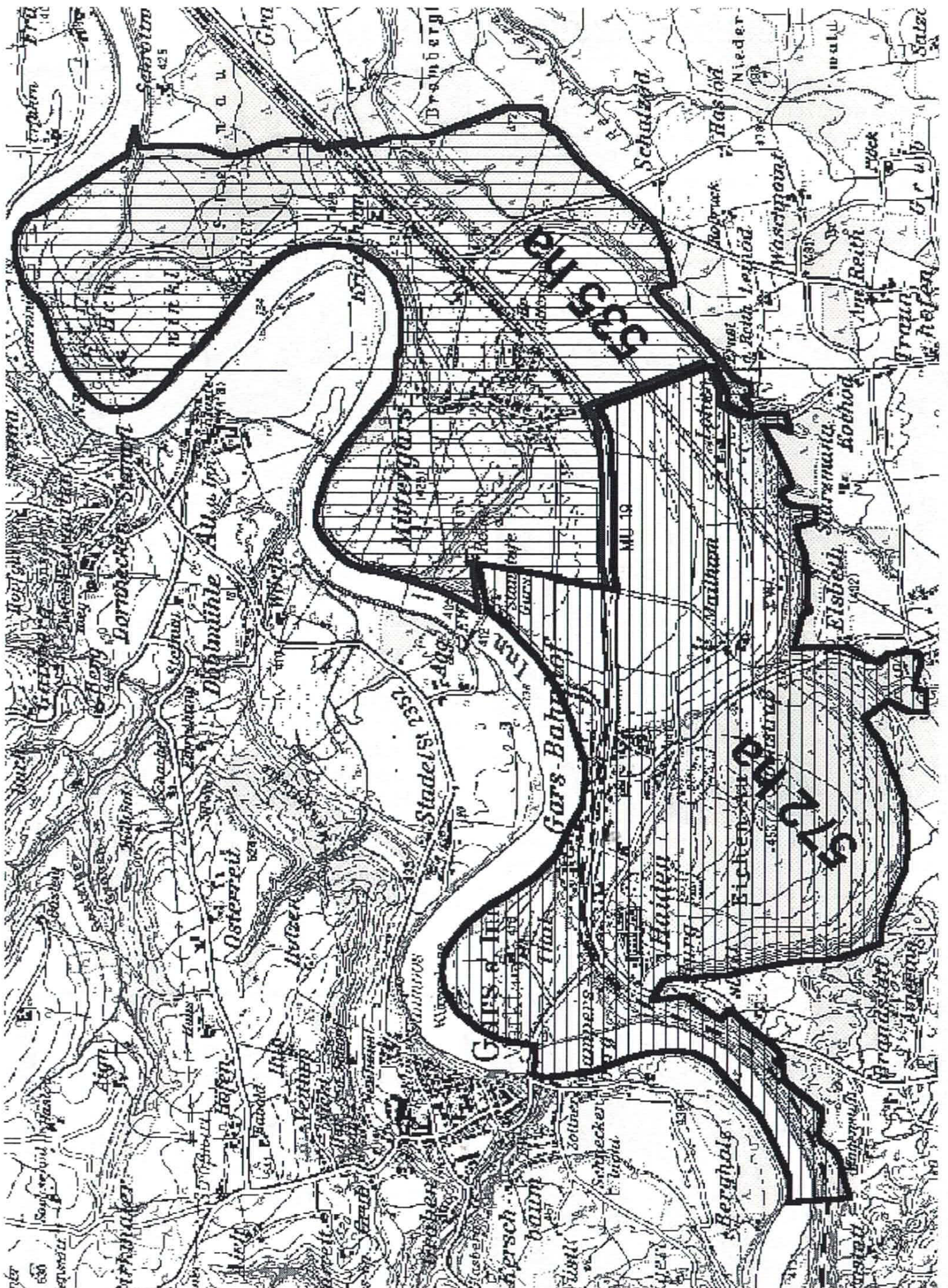
Die Abstimmung über das Jagdrecht für die Bögen Ost (Geisberger Johann, Huber Johann) und West (Holzhammer Matthäus) wurde in einem Wahlgang durchgezogen und einstimmig vergeben.

Somit werden für die nächsten neun Jahre für den westlichen Teil mit 572 ha Hozhammer Matthäus mit einer Unterpacht von Christian Nieder aus Thal und für den östlichen Teil mit 535 ha Geisberger Johann und Huber Johann verantwortlich sein.

Um 21.45 Uhr konnte dann Vorstand Martin Zieglgänsberger die Versammlung beschließen. Als dann alle Entscheidungen gefallen waren, kehrte bei allen Beteiligten wieder Ruhe ein und man saß noch ein paar Stunden gemütlich beisammen.

In diesem Sinne - Weidmanns heil

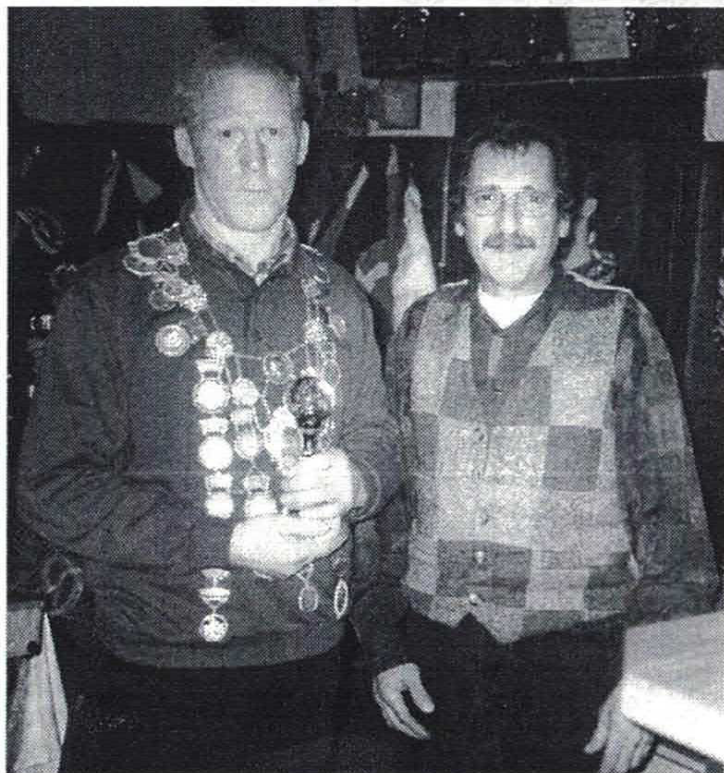
Herbert Asenbeck



## Königskette für den Schützenmeister

Auch heuer war das Königsschießen der Räuberschützen wieder spannend bis zum letzten Schuß. An den drei Schießabenden beteiligten sich insgesamt 53 Schützinnen und Schützen beim Kampf um den Königstitel in der Schützen- und Schüler-Jugend-Juniorenklasse.

König in der Schützenklasse wurde unser Schützenmeister Ludwig Huber. Er bekam vom Vorjahreskönig Michael Jacob die Kö-



nigskette und eine Königstrophäe überreicht. Wurstkönig wurde die zweite Schützenmeisterin Martha Geisberger und Brezenkönig wurde Franz Warmedinger.



Bei der Schüler-Jugend-Juniorenklasse zeigte Jungschützin Martina Geisberger ihr Können und wurde Jugendkönigin. Sie erhielt den Wanderpokal und ebenfalls eine Trophäe für ihre hervorragende Leistung. Zweiter und somit Wurstkönig wurde Markus Huber aus Heuwinkl vor seinem Bruder Stephan Huber, der die Brezenkette überreicht bekam.

Unter großem Beifall gratulierte Schützenmeister Ludwig Huber den Titelträgern und überreichte allen die Königstrophäen, eine Glaskugel auf Ständer mit Marmorsockel. Anschließend saß man noch feuchtfrohlich, in geselliger Runde bis in den frühen Morgen, zusammen, denn die Goßn-Maßen des Schützenmeisters und Königs wollten kein Ende nehmen.

Hans Sachenbacher

Für das Schulhaus in Mittergars  
wird eine zuverlässige

### **Putzfrau**

gesucht. Näheres bei der  
Gemeinde Gars, Tel. 9185-0



# Jugendfeuerwehr



# Info 2001



# Termine

# Aktivitäten



Zusammenkunft der aktiven Feuerwehr-jugend ist am Freitag, den 23. März um 19 Uhr im Gerätehaus. (Für Nicht-Dorfblattl-Leser bitte weitersagen)!

## Programmpunkte:

- ☞ Ergebnisse vom Wissenstest 2000
- ☞ Thema des Wissenstests 2001
- ☞ Abhalten der Jugendleistungsspange im Herbst 2001
- ☞ Kurze Einblicke - Übungen - Theoriefragen
- ☞ Teilnahme an Löschsuchwanderungen z.B. Obertaufkirchen Radlöschwassersuchfahrt Lengmoos usw.
- ☞ Aktuelles aus der Jugendwartversammlung vom Januar 2001
- ☞ Einteilung der Übungen
- ☞ Vorschläge für Freizeitprogramm

PS.:

Neuzugänge sind willkommen. Jugendliche ab 14 Jahren können bei der freiwilligen Feuerwehrjugend Mittergars mitmachen, bzw. hineinschnuppern.

**Bitte schaut am Freitag, den 23. März einmal vorbei.**

Fragen an Jugendwart Michael Grasser, Tel. 3747.

## Der Mittergarser Kirchenchor feierte

Die Chorfeier fand dieses Jahr beim "Alten Wirt" in Amerang statt. Dabei überraschte der Chorleiter Walter Prokop die anwesenden Chorsänger mit einem selbstgedichteten Lied nach der Melodie von "de oidn Rittersleid".

*Visavis agratt von Au, da liegt Mittergars genau-  
Da fahr hi, vielleicht hast Glück,  
hörst vom Kirchenchor a Stück!*

*Refrain:*

*Ja sche is, ja sche is, bei uns im Kirchenchor  
Ja sche is, ja sche is, bei uns im Kirchenchor.*

*An Pater Stemmer hats geniert, daß z`Mittergars neamd dirigiert  
Da hot er gmoant, er findt koan Blödern-  
er kannt an Prokop damit ködern ...*

*Es is jetzt boid scho zeha Jahr, dass dieses Vorkommnis hier war-  
Da Stemmer, der is ganz durchtrieb-  
denn da Prokop is ja blieb'n! ...*

*Jetzt freilich mag er nimma gehi, Abschied nehma tat scho weh!  
Es macht eam ja sovui Spaß  
Sopran, Tenor und Alt und Bass! ...*

*Die Chorprob fangt um achte o, doch halt ma uns so gnau net dro-  
Wias kimmt, so nimmt es seinen Lauf  
dafür hörn wir dann eher auf...*

*Nach Mittergars am grünen Inn, da findt auch jeder Radler hin  
Der Gruber denkt versonnen-heiter:  
Ja fahrts hoit mit mei'm Mazda weiter...*

*Die Kircha strahlt im Kerzenglanz zu Weihnachten, des macht da Hans,  
unser Mesner und sei Frau, de zwoa,  
de san a echte Schau...*

*Stimmkräftig sind die Männer zwar, doch zahlenmäsig eher rar-  
Sogar der Alt hätts gwiss recht gern  
Wenn die sich amoi vermehrn. ...*

Und wird die Stimme einmal rauh, dann wissens manche ganz genau  
Schnell muaß jetzt a Guatl her  
Zwoa oder drei oder noch mehr ...

Manchmal ist es schon beschessen, der Walter hat die Brilln vergessn  
Hei, da gibt's a wuide Hatz  
Koa Ton is mehr am richtigen Platz ...

Immer ist der Chor bereit, singt bei jeder Gelegenheit.  
Beerdigung und Maiandacht,  
und im Wirtshaus jetzt auf d' Nacht. ...

Oder er wird engagiert, dass ers Schützenfest verziert  
D'Schubert-Mess is wohlgeraten-  
Nachad gibt's an Schweinebraten! ...

Ja, im Wirtshaus ists gemütlich, mit Recht tut sich der Chor da gütlich  
Jetzt wird koa Meß net gsunga  
Aba gessn, glacht und trunga! ...

Und i sog Euch, liabe Leut, wias mit euch mi oiwei gfreit.  
Is die Bio-Kur runter  
Bei der Chorprob werd i munter! ...

Lieg i dann dahoam im Bett, denk i mir, s'war wieder nett.  
Hab i net a Riesenfreid  
mit meine Mittergarser Leit! ...

### **Aktuelles von der Dorferneuerung**

In den Vorstandssitzungen vom 15.01. und 19.02.2001 ging es im wesentlichen um die **Dorfplatzgestaltung**, die heuer noch zur Ausführung kommen soll. Zwischenzeitlich hat der Marktgemeinderat Gars den öffentlich geförderten Ausbau genehmigt. Der einheitliche Belag soll aus Kleinstein-Granit verlegt werden. Die Ausschreibung wird in den nächsten Wochen erfolgen. Bis zur nächsten DE-Sitzung soll überlegt werden, welche **Maßnahmen** aus dem Dorferneuerungsplan **im Jahre 2002** durchgeführt werden sollen

### **Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Kunden des Mittergarser Dorfladen**

Die erste **Mitgliederversammlung** ist nicht wie angekündigt am 22.03.2001, sondern **am 5. April 2001**. Als Referent zum Thema "Nahversorgung ist Lebensqualität" konnte Sebastian Friesinger aus Albaching gewonnen werden. Friesinger beschäftigt sich seit vielen Jahren mit diesem Thema und ist vielen als Hochzeitslader bekannt. In der anschließenden Diskussion ist unter anderem auch die Möglichkeit gegeben, Fragen an unsere Metzger und Direktvermarkter zu stellen.

## Dreikönigschießen 2001 in Hochstraß

Am diesjährigen traditionellen Dreikönigschießen beteiligten sich 501 Schützen aus 47 Vereinen des Gaus Wasserburg-Haag. Lorenzi Reichertsheim errang mit 455 Punkten den ersten Platz in der Mannschaftswertung vor „Waldeslust“ Lappach mit 503 und Oberornau mit 536 Punkten. Aus dem Gemeindebereich Gars erzielte Lengmoos mit 551 Punkten den vierten Platz. Hochstraß wurde mit 706 Punkten siebter, Eichenau mit 1055 Punkten zwölfter. Die Mittergarser Räuberschützen konnten ihren hervorragenden 3. Platz aus dem Vorjahr leider nicht verteidigen und fielen mit 1214 Punkten zurück auf den 15. Platz, gefolgt von der FSG Gars mit 1245 Punkten auf dem 16. Platz. Weitere Vereine aus dem Gemeindebereich beteiligten sich leider nicht an der Mannschaftswertung.

Auf der Sachpreisscheibe erzielte Daniela Kühnstetter von Lorenzi Reichertsheim mit einem 4,6 Teiler den ersten Platz. Auf der Punkscheibe wurde Antonello Esposito von der ZSG St. Christoph mit einem 3,3 Teiler Sieger. Martina Geisberger von den Mittergarsern erzielte mit einem 4,5 Teiler den zweiten Platz.

In der Meisterwertung gewannen Judith Landkammer aus Lappach mit 94 Ringen in

der Jugend-/Junioren B Klasse, Markus Bauer vom „Friedlichen Tal“ Eschbaum mit 100 Ringen in der Junioren A Klasse, Ruth Ostermeier aus Babensham mit ebenfalls 100 Ringen in der Damenklasse, Christian Stocker von den „Schlossschützen“ Schonstett mit 99 Ringen in der Schützenklasse, Zenta Raig von „Hubertus“ Rettenbach mit 96 Ringen in der Damen-Altersklasse, Wolfgang Kloos aus Edling mit 96 Ringen in der Herren-Altersklasse und Erich Schmid von der FSG Isen mit 98 Ringen in der Seniorenklasse.

Der jüngste Teilnehmer (11) war Lisa Hohner aus Maitenbeth, der älteste (79) war Jutta-Ingred Ofen von der FSG Isen.

Nach der Preisverteilung kam es noch zu einem gemütlichen Beisammensein zwischen den Lengmoosern, den Mittergarsern und den Hochstrassern, wobei das Geräucherte und einige „Pokale“ Rotwein verköstigt wurden. Warum seither ein „Hockerbleiber der Räuberschützen“ eine Fitness – Fasten - Kur betreibt, konnte noch nicht geklärt werden.

Bei dieser Gelegenheit möchten sich die Hochstrasser Schützen nochmals bei den Nachbarvereinen für die starke Beteiligung am Dreikönigsschießen bedanken.

Otto Mittermair/rifra



Die Gewinner der ersten 3 Mannschaftspreise mit Schützenmeister Otto Mittermair

## Erfolgreiche Frahamer Schützen

Beim diesjährigen dritten Vergleichsschießen gegen die Schützen aus Fraham mußten die Mittergarser erstmals eine Niederlage einstecken. Eigentlich gleich in doppelter Hinsicht. Denn es waren noch nie so wenig Schützen zu einem Vergleichsschießen gefahren, wie dieses Jahr nach Fraham; der heftige Schneefall wird wohl doch nicht schuld gewesen sein? Gerade einmal 15 Schützinnen und Schützen haben gegen die starken Frahamer Freunde gekämpft. Erstmals wertete man nach Punkten, doch auch ein Überraschungstreffer von Hans Sachenbacher, der mit einer Goß'n-Maß vom Schützenmeister bestochen wurde, konnte nicht mehr zu einem Sieg verhelfen. So siegten die Frahamer mit 1561 Punkten vor den Mittergarsern mit 1796 Punkten.

## Räuberschützen nur Zweiter

Kürzlich fand das 19. Freundschaftsschießen mit den Georgi-Schützen Wang statt. 25 Schützen von Mittergars fanden den Weg nach Wang, davon 10 Jungschützen. Doch auch die stolze Teilnehmerzahl konnte den Freunden aus Wang keine Angst einjagen. Letztendlich lag das Glück auf ihrer Seite und sie gewannen das Freundschaftsschießen mit 1329 zu 1531 Punkten.

Die besten Georgi-Schützen waren Gerhard Franzler mit 19, Annemarie Hinmüller 55, Andreas Moosmeier 78, Jakob Söll 149, Günter Föstl 149, Helmut Mußner 161, Peter Huber sen. 171, Hubert Weinberger 172, Hans Zacherl 175 und Franz Kurzmeier mit 200 Punkten.

Die besten Räuberschützen waren Wick Huber mit 62, Martha Geisberger 79, Franz Warmedinger 99, Hans Sachenbacher 121, Franz Traunsteiner 163, Rudi Schuster 163, Brigitte Schambeck 188, Jürgen Schmaloeer 197, Markus Huber 218 und Christian Inninger mit 241 Punkten.

Zum Schluß lud unser Schützenmeister die Freunde aus Wang zum 20. Freundschaftsschießen im nächsten Jahr nach Mittergars ein, die auch sofort ihr Kommen zusicherten.

Hans Sachenbacher

Die besten Mittergarser Schützen waren Sachenbacher Hans mit 34, Huber Ludwig 77, Schuster Rudi 134, Huber Irmgard 138, Eiser mann Sieglinde 157, Ziegelgänsberger Sepp 218, Schambeck Brigitte 234, Traunsteiner Franz 246, Schneider Axel 252 und Grabl Christian mit 306 Punkten. Die fünf besten Schützen jedes Vereins erhielten einen Brotzeitgutschein.

Anschließend saß man noch gemütlich zusammen, doch auch dieses Jahr hielten die Frahamer nicht so lange aus wie die Mittergarser, denn kurz nach Mitternacht saß nur noch ein Tisch "Mittergarser Räuber" beisammen.

Hans Sachenbacher

## *Fischerkranzl und Starkbierfest*

Am *Samstag, den 24. März um 19.30 Uhr* findet bei der Hex das traditionale Fischerkranzl des Fischereivereines mit Starkbierausschank statt.

Zudem gibt es geräucherten Fisch und Steckerlfisch.

## Jahreshauptversammlung des ESV Mittergars

**Dienstag 10.4.01, 20 Uhr**

**Gasthaus Hex**

Neben Bericht von Vorstand, Kassier und Schriftführer

sind **Neuwahlen**

der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.



*... wir sind 2 x  
für Sie da!*

### NEUWAGEN

Große Auswahl an Neuwagen, in vielen Ausstattungsvarianten der gesamten MAZDA-Modellreihe.

### GEBRAUCHTWAGEN

Vorfürswagen  
Kurzzulassungen  
Halb- und Jahreswagen  
Gebrauchtwagen aller Fabrikate und Preisklassen.

### FINANZIERUNG UND LEASING

Maßgeschneidert und nach Ihren Wünschen abgestimmt für Neu- und Gebrauchtwagen.

### MOBILITÄTSHILFE

MAGRU-Mietwagen und Versicherungsservice mit direkter Versicherungsabrechnung  
Hol- und Bring-Service  
Kostengünstiges Ersatzfahrzeug während des Reparaturaufenthalts.

### KUNDENDIENST

Preiswerter und schneller Werkstatt-Service  
24-Std. Reparaturannahme  
Hol- und Bring-Service  
Zeitwertgerechte Unfallinstandsetzung mit Rahmenrichtservice  
TÜV und AU mehrmals wöchentlich im Haus  
Klimaanlagen, Einbau und Füllservice im Haus  
Reparatur aller Fabrikate

### ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Umfangreiches Ersatzteillager von MAZDA-Originalteilen und Zubehör  
Expres-Service  
- heute bestellt - morgen montiert!  
Komplettservice "Rund ums Rad" mit aktuellen Reifen-Top-Angeboten.

**Wir sind 6 Tage in der Woche für Sie da!**

### 83512 Wasserburg/Inn

Anton-Woger-Straße 9  
Telefon: 08071/93200  
Telefax: 08071/93202

### 83559 Mittergars/Inn

Dorfstraße 33  
Telefon: 08073/437  
Telefax: 08073/3081



## ERDE - Referentschulung in Mittergars

Im Rahmen des Projekts eigenständiger regionaler Dorfentwicklung (ERDE) der Katholischen Kreisbildungswerke in Bayern fand am 20. Januar im Pfarrheim eine Veranstaltung mit 17 Teilnehmern statt. Dabei stellte am Vormittag Bürgermeister Otter den Werdegang der Dorferneuerung seit Anfang der 90er Jahre und die Leitbildentwicklung vor. Auf dem langen Weg haben

die Mittergarser begonnen, die selbständige Wassergenossenschaft, einen Dorfladen, ein Dorfhaus, ein reges Vereinsleben und Vieles mehr aufrecht zu erhalten. Nach einem Rundgang im Dorf wurden die Teilnehmer zum Mittagessen von Renate Grill mit einem wohlschmeckenden Pichlsteiner-Eintopf verwöhnt, den einige Damen des Dorfladenteams servierten.

Am Nachmittag stellten wir Mittergarser uns den vielen Fragen der Ausbildungsteilnehmer. Die Kursleiterin Frau Simon schreibt in ihrem Protokoll darüber:

Aus dem Gespräch bleibt neben vielen Einzelheiten zur DE in Erinnerung, die Liebe der Mittergarser für ihr Dorf, ihre Bereitschaft, sich einzubringen und einzusetzen, eine gewisse notwendige Zähigkeit, denn Widerstände gibt's natürlich auch, es ist eine lange Wegstrecke zurückgelegt worden. Eine Frucht durften wir mitnehmen: das zweimonatlich erscheinende Mittergarser

Dorfblattl, die eigene Zeitung.

Beeindruckend und den Einsatz beweisend war für uns, dass so viele Leute sich an diesem Nachmittag für uns Fremde Zeit genommen haben. Zu sehen, dass Zusammenhalt und miteinander Zukunft gestalten wirklich funktioniert und vielleicht auch, dass unsere Arbeit dabei gefragt ist. Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme und die Bereitschaft, Rede und Antwort zu stehen!

Max Voglmaier

## Jahreshauptversammlung der KSK Mittergars

Am 6.1.2001 fand wieder die traditionelle Jahreshauptversammlung der Krieger und Soldatenkameradschaft Mittergars im Gasthaus zur Hex statt.

Vorstand Karl Strauß begrüßte 22 anwesende Mitglieder. Nach der Gedenkminute für die Verstorbenen verlas Harald Bauernschmid das Protokoll und Josef Geisberger den Kassenbericht. Vorstand Strauß kritisierte die schlechte Beteiligung beim Jahrtag im November, vor allem bei den jüngeren Mitgliedern des Vereins.

Ludwig Huber stellte sein Amt als zweiter Vorstand zur Verfügung, weil er im vergangenen Herbst zum ersten Vorstand des

Schützenvereins gewählt wurde. Bei dieser Gelegenheit möchte sich der gesamte Verein noch einmal beim „Wick“ für seine Arbeit recht herzlich bedanken. Auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger wurde man wider Erwarten schnell fündig. Hans Grill wurde einstimmig zum 2. Vorstand gewählt.

Ansonsten gehe es dem Verein gut, nur bei den jüngeren Jahrgängen müsste in Zukunft mehr darauf geschaut werden, sie besser ins Vereinsleben miteinzubinden, resümierte Vorstand Strauß zum Ende der Versammlung.

Harald Bauernschmid

Auf geht's zum

# 9. Preisschafkopfen

am 1. April 2001 um 19.30 Uhr

im Gasthaus "Zur Hex" in Mittergars

**Einlage: 10,-- DM**

Es lädt herzlich ein:

*Freiwillige Feuerwehr Mittergars*



## Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins konnte die Vorsitzende Renate Grill neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch Bürgermeister Georg Otter und den Kreisfachberater des Landkreises Mühldorf, Erwin Obermeier, begrüßen. Die fälligen Neuwahlen, die Georg Otter leitete, brachten folgendes Ergebnis:

- 1. Vorsitzende: Renate Grill, wiedergewählt,
- 2. Vorsitzende: Rosmarie Späth, wiedergewählt,
- Kassier: Irmgard Strauß, wiedergewählt,
- Schriftführer: Anneliese Sachenbacher, wiedergewählt,
- Beisitzer: Josef Obermayr, wiedergewählt,  
Katharina Leitner; neugewählt  
Mathilde Warmedinger, neugewählt

Erwin Obermeier referierte in seinem Dia-Vortrag über den Obstanbau im Hausgarten. Obstbäume sind die Gehölze, die in unsere Landschaft passen, und sollten in keinem Garten fehlen. Ein Busch braucht nur eine Fläche von 3m<sup>2</sup> und hat deshalb auch in einem kleinen Garten Platz, ein Halbstamm 6 bis 7 m<sup>2</sup> und ein Hochstamm immerhin 100 m<sup>2</sup>. Für eine normale Entwicklung benötigt ein Obstbaum einen Wurzelbereich so groß wie die Ausdehnung der Krone. Ein junger Baum muß unbedingt an einen Pfahl gebunden werden, um auch einem Sturm widerstehen zu können. Gegen Wühlmäuse empfiehlt der Referent eine Drahtose aus Maschendraht um den Wurzelbereich. Den ersten Schnitt sollte man beim Kauf gleich vom Fachmann vornehmen lassen, und alle 2 bis 4 Jahre eine Bodenprobe. Für die Schädlingsbekämpfung eignen sich besonders Leimringe und Nistgelegenheiten für Ohrwürmer, gegen die Kirschfruchtfliege außerdem Gelbtafeln, die man in den Baum hängt. Bei Monilia (Spitzendürre) die Früchte entfernen und die Spitzen zurückschneiden bis ins gesunde Holz. Den Feuerbrand (Braunwerden der Blätter und Schwarzwerden der Stiele) kann der Laie nicht erkennen, er kann nur im Labor mit Sicherheit festgestellt werden.

Nach diesem lehrreichen Vortrag gab die Vorsitzende einen ausführlichen Tätigkeitsbericht, sowie die Schatzmeisterin ihren Kassenbericht. Dabei wurde auch gleich der Jahresbeitrag für das kommende Jahr in Euro festgelegt.

In ihrer Programmvorschau lud Renate Grill zu zahlreichen Veranstaltungen ein. So findet eine Radltour nach Au statt, eine Maiandacht, und zum Muttertag wird mit den Kindern gebastelt. Eine weitere Attraktion ist der Kinderwettbewerb, heuer mit blauen Kartoffeln. Im Herbst steht ein Zwei-Tages-Ausflug in die Wachau auf dem Programm und im Dezember eine Fahrt zum Christkindlmarkt beim Blumenhof Alt bei Dingolfing.

Zum Schluß lobte Bürgermeister Georg Otter noch das große Engagement der Vorstandschaft, die als nächste Aktion die Neubepflanzung des alten Kriegerdenkmals vornehmen wird.



## Zum Gedenken an Fred Zwiefelhofer

Über ein Jahr ist es jetzt schon wieder her, dass unser Stammtisch-Präse, der Zwiefelhofer Fred verstorben ist und durch seinen völlig unerwarteten Tod eine tiefe Lücke in unseren Dienstag-Stammtisch gerissen hat.

Aus diesem Anlass fand sich ein Großteil der Stammtischmitglieder zum Jahramt in der Mittergarser Kirche ein. Die von Pfarrer Stemmer zelebrierte Messe wurde von den Damen des Mittergarser Dreig'sangs Resi Kobus, Burgl Holzhammer und Resi Voglmaier (für die erkrankte Leni Gruber) mit Liedern sowie von Theresa Kobus und Marion Geisberger mit Instrumentalstücken musikalisch umrahmt

Nach einem stillen Gedenken am Grab lud uns Freds Bruder Otto, der mit seiner Frau ebenfalls die Messe mitgefeiert hatte, zum Essen in unser Stammlokal ein. Bei Schwei-



nebraten (dem Leibgericht unseres Präse) und Bier wanderten unsere Gedanken zurück und manch lustige Begebenheit vom Fred wurde dabei zum Besten gegeben. Bruder Otto Zwiefelhofer überraschte uns im Laufe des Abends auch noch mit zwei Präsenten. Zum einen brachte er den Ehren-

Stammtischkrug zurück, den wir unserem Präsidenten zum 50. Geburtstag überreicht hatten. Er soll nun in Zukunft bei besonderen Anlässen gefüllt werden. Riesig freuten wir uns auch über das zweite Geschenk, ein Bild, das den Fred bei seiner Lieblingsbeschäftigung, dem Essen, zeigt. Es hat mittlerweile einen Ehrenplatz über unserem Stammtisch gefunden.

Von seinem überhöhten Platz aus kann der Fred nun unserem Dienstag-Vergnügen zuschauen und ist damit, wenn auch nur symbolisch, weiter in unserer Mitte.

Peter Bauernschmid

# Burle's Kneipe



Tel. 08638 / 73422

## Watt-Turnier

Sonntag, 25.03.2001

Einlaß: 17 Uhr, Beginn: 18 Uhr

Spieleinsatz: DM 10,00

*mit Geld- und Sachpreisen*

## Taubenmarkt Kleintiermarkt

Samstag, 14.04.2001

ab 13 Uhr in Grafengars

## Der Gartentipp

*Jetzt im März können alle Laubgehölze gepflanzt werden, vorausgesetzt der Boden ist nicht mehr gefroren. Und - bei entsprechendem Wetter - dürfen wir auch den Winterschutz von den Rabatten und Rosen entfernen. Damit die durch den Winterschutz weich und empfindlich gewordenen Sträucher und Stauden keinen Schaden nehmen, verrichten wir diese Arbeit aber am besten an einem regnerischen, trüben Tag, an dem die jetzt schon kräftig scheinende Sonne die Pflanzen nicht schädigen kann.*

*Nach dem Abhäufeln der Rosen können wir gleich den endgültigen Frühjahrschnitt durchführen. Dabei werden die Triebe auf drei Augen, das sind die Triebknospen, aus denen sich die Blütentriebe entwickeln, zurückgeschnitten. Das letzte Auge sollte nach außen zeigen, damit die Rose eine gute Form bekommt. Im Frühbeet wird jetzt ausgesät und die im Haus vorgezogenen Jungpflanzen werden dort ausgepflanzt. Wichtig ist, dass immer rechtzeitig gelüftet und bei starker Sonneneinstrahlung schattiert wird. Abends decken wir das Frühbeet mit Matten ab, um die Tageswärme so lange wie möglich zu speichern. Sinngemäß gilt das gleiche natürlich auch für die praktischen Kleingewächshäuser.*

## Termine auf einen Blick

- 22.03. Kreuzweg der kfd
- 22.03. Dias von Trautbeck Rudi
- 23.03. Vergl.Schießen ledig-verheiratet  
Aussprache bezügl. Jubiläum
- 24.03. Fischerkranzl mit Starkbier
- 25.03. Wattturnier Burle
- 27.03. Vortrag über Mondrhythmen
- 29.03. Kreuzweg Männerkongregation
- 29.03. Kegeln kfd
- 01.04. Schafkopfturnier FFW
- 05.04. Mitgliederversammlung Dorfladen
- 06.04. Strohschießen
- 09.04. Seniorennachmittag
- 10.04. Jahreshauptversammlung ESV
- 14.04. Taubenmarkt Burle
- 20.04. Saisonabschlußfeier SV
- 21.04. Kaffeekränzchen in Hochstraß
- 26.04. Kegeln kfd
- 29.04. Radltour nach Au GbV
- 10.05. Maiandacht GbV
- 12.05. Altötting-Wallfahrt
- 12.05. Basteln mit Kinder GbV
- 14.05. Senioren-Ausflug
- 17.05. Maiandacht kfd
- 19.05. Radltour nach St.Leonhard kfd
- 19.05. Firmung in Gars

## Impressum

**Herausgeber:** Dorfforum Mittergars

**Mitarbeiter:**

Bauernschmid Jürgen, Grill Renate, Huber Johann, Kelldorfer Paul, Sachenbacher Hans jun., Schmidberger Peter, Voglmaier Max, Ziegelgänsberger Sepp

**Anzeigen- und Berichtsannahme:**

bei allen Mitarbeitern

**Erscheinungsweise:** alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept, Nov)

**Anzeigenschluß:**

jeden 1. im Erscheinungsmonat

**Verteilungsgebiet:**

Mittergars, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann und in Grafengars durch Burle's Kneipe.

**Anmerkung des Dorfforums :**

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

**Layout und Druck :** Schmidberger Peter

**Auflage:** 300 Stück

## Aus dem Mittergarser Vereinsleben

### Frauengemeinschaft

Den *Kreuzweg* beten wir am *Donnerstag, den 22. März*. Im Anschluß daran zeigt Rudi Trautbeck im Pfarrheim *Dias von unserer Südtirolfahrt* im Oktober. Dazu sind alle Teilnehmer eingeladen, auch die Nichtmitglieder und Auswärtigen.

Zum *Kaffeekränzchen* ins Gasthaus Zimmermann in Hochstraß sind alle Frauen eingeladen am *Samstag, den 21. April* ab 14 Uhr.

Die *Maiandacht* ist am *Donnerstag, den 17. Mai* um 19.30 Uhr bei der Kapelle zum Reiserer.

Am *Samstag, den 19. Mai* fahren wir mit dem *Radl (oder Auto)* nach St. Leonhard zum Tafernwirt. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Kirche.

### Landfrauen

Die Ortsbäuerin Marianne Grundner lädt alle Frauen, jung und alt, zu einem Vortrag mit dem Thema *„Farben sind ein Weg zu mehr Schönheit, Lebensfreude und Gesundheit“* ein. Die Veranstaltung findet am *Freitag, den 30. März um 20 Uhr* im Pfarrheim Mittergars statt.

### Männerkongregation

Die Marianische Männerkongregation lädt alle ihre Mitglieder und die ganze Pfarrgemeinde ein zum *Kreuzweg* am *Donnerstag, den 29. März 2001 um 19 Uhr* in die Pfarrkirche St. Michael zu Mittergars.

### Fischereiverein

Am *Samstag, den 24. März um 19.30 Uhr* findet bei der Hex das traditionale Fischerkranz des Fischereivereines mit Starkbierausschank statt. Zudem gibt es geräucher-ten Fisch und Steckerlfisch.

### Schützenverein

Ein *Vergleichsschießen „Ledig gega Vaheriat“* veranstalten die Räuberschützen am *Freitag, den 23. März ab 19 Uhr*. Gewertet wird nach Punkten. Anschließend findet im Gasthaus „Zur Hex“ eine Versammlung der Schützenvereinsmitglieder zur *Aussprache bezüglich des bevorstehenden 125-jährigen Jubiläums* im Jahre 2003 statt. Um zahlreiche Beteiligung, besonders auch der Schützenjugend, wird gebeten.

Der *letzte Schießabend* und somit auch das *Strohschießen* findet am *Freitag, den 6. April ab 19 Uhr* statt.

Die *Saisonabschlussfeier* mit *Ehrung der Vereinsmeister* und Vergabe der Jugend-Monatspreise findet am *Freitag, den 20. April um 20 Uhr* im Gasthaus „Zur Hex“ statt.

### Gartenbauverein

Der Gartenbauverein lädt herzlich ein zum Vortragsabend *„Die Mondrhythmen“* am *Dienstag, den 27. März* um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Referent ist Jochen Ackermann.

Am *Sonntag, den 29. April* machen wir eine *Radltour* am Inn entlang nach Au/Inn mit Einkehr im Klosterbräu-Biergarten. Start ist um 13 Uhr an der Kirche. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

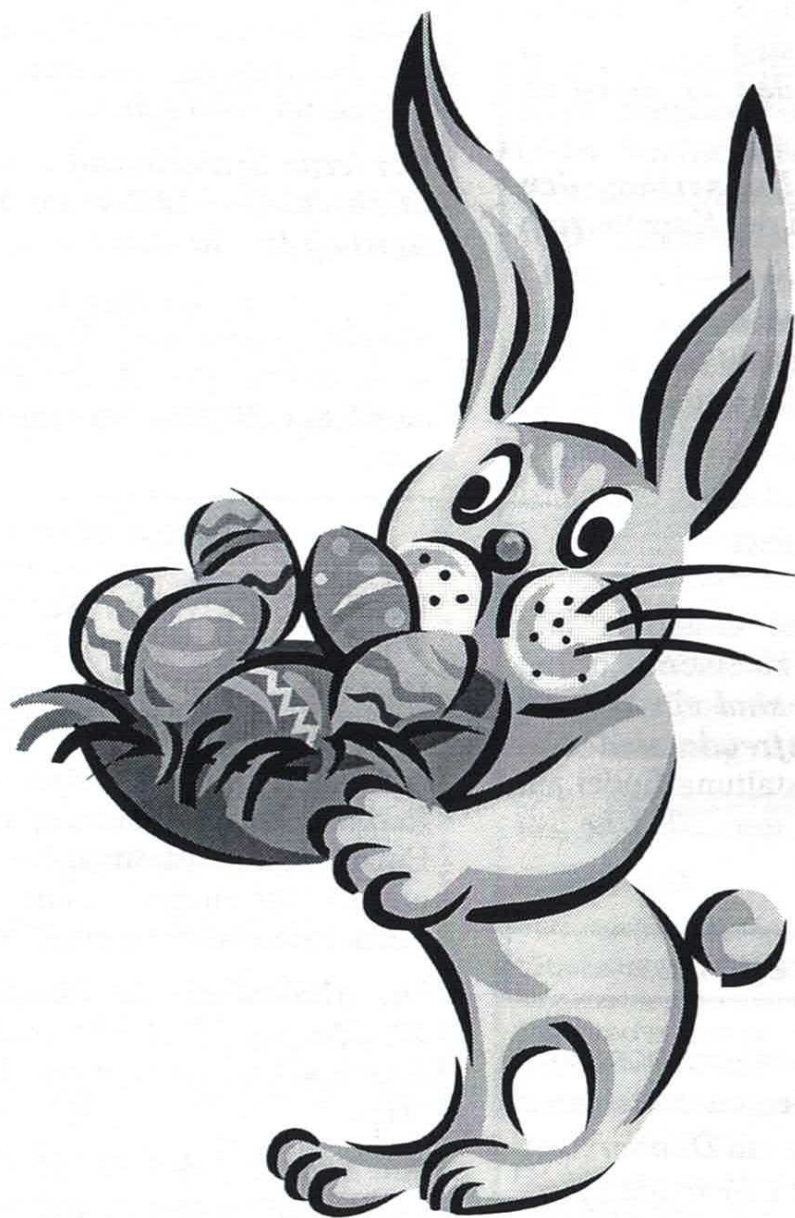
Die *Maiandacht* ist am *Donnerstag, den 10. Mai* um 19.30 Uhr an der Mariensäule. Anschließend gemütliche Einkehr bei der „Hex.“

Am *Samstag, den 12. Mai* sind die Kinder ins Pfarrheim eingeladen zum *Basteln* zum Muttertag. Einladungen dazu sind bereits verteilt. Beginn ist um 13.30 Uhr.

Anmeldung ist erforderlich bis 6. Mai bei Renate Grill. Der Unkostenbeitrag beträgt DM 10,--.

Außerdem haben die Kinder eine Einladung zu unserem *Pflanzen-Wettbewerb* bekommen. Dazu erhalten sie im Dorfladen vom 2. bis 14. April Saatkartoffeln samt Pflegeanleitung. Die Siegerehrung findet dann am 29. Juli statt

***Ein frohes Osterfest  
wünscht allen Lesern***



***das Dorfblatt 1 - Team***